

Bad Teinach-Zavelstein

Ausgabe 39 | 28. September 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

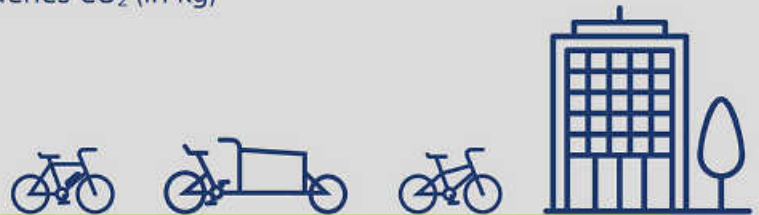
Notdienste auf Seite 6

STADTRADELN 2022

Wir waren dabei!



Bad Teinach-Zavelstein



Jüngster Teilnehmer: 5 J.
Ältester Teilnehmer: 73 J.
Durchschnittsalter: 41 Jahre
Gesamt: 62 Frauen
51 Männer



Klima-Bündnis



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Sonstige Bekanntmachungen

Straßensperrung zwischen Bad Teinach und Rötenbach aufgrund Holzerntearbeiten zur Verkehrssicherung im Zeitraum vom 17.10. bis 12.11.2022

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein plant diesen Herbst im Zeitraum vom **17. Oktober bis einschließlich 12. November** die Durchführung einer Holzeinschlagsmaßnahme im Hangbereich zwischen Bad Teinach und der Burg Zavelstein (Schlossberg). Zur Gewährleistung der Sicherheit muss in diesem Zeitraum die Landstraße L346 zwischen Bad Teinach ab Einfahrt Panoramastraße bis zur Abfahrt nach Zavelstein voll gesperrt werden. Zusätzlich wird in der ersten Sperrungswoche eine Ampelsperrung an der K4307 zwischen der L346 und dem Ortseingang Zavelstein (Ortszufahrt von Rötenbach her kommend) durchgeführt.

Der geplante Holzeinschlag erfolgt aus zweierlei Gründen. Zum einen besteht der Waldbestand am Schlossberg im mittleren und oberen Hangbereich aus überalterten Fichtenbeständen, die den zunehmenden Hitze- und Trockenheitsperioden nicht mehr standhalten können und im Gefolge durch die Schwächung in zunehmendem Maße vom Borkenkäfer befallen werden und dieser sich dabei zunehmend ausbreiten und im Gefolge auch Wälder in der Nachbarschaft befallen kann.

Der zweite Grund ist, dass diese dann abgestorbenen Bäume im Laufe der Zeit irgendwann abbrechen und dadurch zu einer großen Gefahr sowohl für den Straßenverkehr als auch für sämtliche Häuser in der oberen Ortsrandlage werden können. Um dies zu vermeiden, ist es notwendig, sämtliche potenziell gefährlichen Bäume zu entfernen.

Im Zuge dieser Maßnahme wird der restliche Wald mit durchforstet, um zum einen die Baumarten, die dem Klimawandel längerfristig standhalten können, zu begünstigen, und zum anderen die verbleibenden Bäume durch den damit einhergehenden zusätzlichen Licht- und Wassergenuss zu stärkerem Wachstum und damit höherer Vitalität anzuregen.

Von Teinach her kommend bleibt für Anwohner eine Zufahrtsmöglichkeit bis zur Panoramastraße, die Anwohner der Wehreute wurden bereits mit separatem Anschreiben darüber informiert, dass die Zufahrt **dorthin lediglich zwischen 17 Uhr abends und 7 Uhr morgens sowie in der Mittagszeit von 12 Uhr bis 13 Uhr stattfinden kann**, wobei die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen und Krankentransporten im Notfall auch untertags ermöglicht wird. Eine dauerhafte Zufahrtsmöglichkeit kann in diesem Bereich, bedingt durch die dabei entstehenden hohen Zeitverluste bei der Durchführung der gefährlichen und anspruchsvollen Tätigkeiten, leider nicht eingerichtet werden.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis für die notwendig gewordene Maßnahme und die dafür erforderlichen Einschränkungen und möchten gleichzeitig um die Beachtung der genannten Sperrzeiten bitten.

Bei Rückfragen stehen Ihnen sowohl die Stadtverwaltung, Tel. 07053 92920 als auch Forstrevierleiter Frank Lindenberger, Tel. 0172 7603808, gerne zur Verfügung.

Teinachtal-Touristik



„Meister Eder und sein Pumuckl“ am Donnerstag, 7. Oktober, im Ko-Ni Zavelstein

Pumuckl ist ein rothaariger Kobold, der beim Schreinermeister Franz Eder lebt, seit er an dessen Leimtopf kleben geblieben ist. Dadurch wurde der kleine Nachfahre der Klautermänner für den Schreiner sichtbar und ist durch ein Koboldsgesetz verpflichtet, fortan bei ihm zu bleiben. Er ist für jeden Menschen mit Ausnahme von Meister Eder unsichtbar. Und hier beginnt das unterhaltsame Abenteuer für Kinder ab fünf, in einer Neubearbeitung des Regionentheaters, das damit an seine erfolgreichen Kindertheaterproduktionen anschließt.

Tickets über das Kartensystem des Regionentheaters unter www.regionentheater.de/ termine ab 7,00 €.



Foto: Regionentheater aus dem schwarzen Wald

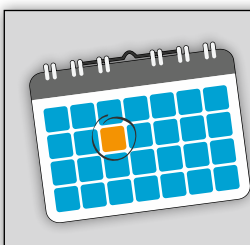
Kulinarische Wanderung - Genüsslich wandern im Teinachtal

Termin: Samstag, 8. Oktober 2022
Start: 11:00 Uhr
Treffpunkt: Wanderheim Zavelstein
Dauer: ca. 6 Stunden, ca. 10 km Wegstrecke / ca. 200 Höhenmeter
Kosten: 59,00 € pro Person (exklusive Getränke)
Anmeldung: erforderlich unter Tel. 07053 9205040 oder: info@teinachtal.de

Bei unserer Tour steht der Genuss im Vordergrund. Genuss in der Natur und natürlich für den Gaumen. Die Höhen um Zavelstein und die Täler um Bad Teinach laden ein, erlebt zu werden. Dichte Wälder, luftige Höhen, plätscherndes Wasser und romantische Dörfer erwarten die Wanderer - launig von Schwarzwald Guide Jürgen Rust und seiner Frau Gabi begleitet. Ein Tag in unserer Region, der Lust auf mehr macht! Die frische Schwarzwaldluft und atemberaubende Aussichten machen Appetit auf mehr und bescheren den Wanderfreunden eine verdiente Auszeit vom Alltag! Diese Tour findet in Zusammenarbeit mit der Mineralbrunnen Teinach GmbH statt. Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und Wanderstöcke werden empfohlen.



Foto: Ulrike Klump



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Zusatzbezeichnung Krokusstadt genehmigt



Ende 2020 hat der Landtag von Baden-Württemberg eine Änderung der Gemeindeordnung beschlossen, durch die es für Kommunen leichter möglich ist, neben dem Gemeinamen eine sonstige Bezeichnung zu führen. Zusatzbezeichnungen können auf der geschichtlichen Vergangenheit, der Eigenart oder der heutigen Bedeutung der Gemeinde beruhen. Von besonderer Bedeutung ist insofern das Selbstverständnis der Kommune oder des Ortsteils und der Bevölkerung. Da der Krokus neben dem denkmalgeschützten und ausgesprochen charmanten „Städtle“ und sicherlich auch der imposanten Burgruine ein besonderes Alleinstellungsmerkmal für den Stadtteil Zavelstein darstellt und dieses besondere Naturphänomen auch jährlich zuverlässig wiederkehrt, hat sich der Gemeinderat unserer Stadt mit der Frage befasst, ob für den Stadtteil Zavelstein die Zusatzbezeichnung „Krokusstadt“ beantragt werden soll.

Auf der Grundlage einer detaillierten Beratungsvorlage der Stadtverwaltung hat der Gemeinderat dann in seiner Sitzung am 24. März 2022 mit der erforderlichen Dreiviertel-Mehrheit beschlossen, die Stadtverwaltung zu beauftragen für den Stadtteil Zavelstein die Zusatzbezeichnung „Krokusstadt“ zu beantragen. Dieser Antrag wurde dann mit der entsprechenden detaillierten Begründung über das Landratsamt Calw und das Regierungspräsidium Karlsruhe dem Innenministerium zur Genehmigung vorgelegt. Am Montag vergangener Woche konnte Bürgermeister Wendel nun im Innenministerium in Stuttgart die Genehmigungsurkunde für die Zusatzbezeichnung „Krokusstadt“ aus den Händen von Innenminister Thomas Strobl entgegennehmen.

Der Innenminister beglückwünschte die Stadt dazu, dass auf dieses besondere Naturphänomen nun auch auf den Ortseingangstafeln des Stadtteils Zavelstein hingewiesen werden darf. Nach der entsprechenden Veröffentlichung der Genehmigung im Gemeinsamen Amtsblatt von Baden-Württemberg kann die Zusatzbezeichnung ab 01. Oktober 2022 verwendet werden. In den nächsten Wochen werden die insgesamt sieben Ortseingangstafeln in Zavelstein dann ausgetauscht und über dem Namen des Stadtteils Zavelstein wird dann künftig die Zusatzbezeichnung „Krokusstadt“ zu sehen sein.

Die seitherigen Ortseingangsschilder werden im Rahmen einer städtischen Veranstaltung im Jahr 2023 verlost werden.

Auf diese Aktion und deren Teilnahmebedingungen wird im Amtsblatt unserer Stadt dann noch rechtzeitig hingewiesen.

Bürgermeister Markus Wendel erhält von Innenminister Thomas Strobl die Genehmigungsurkunde zur Zusatzbezeichnung „Krokusstadt“ für den Stadtteil Zavelstein





Endspurt zum ersten „Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon“ im Teinachtal

Die Starterbags sind bereits gepackt - T-Shirts und Startnummern sind ebenfalls eingetroffen! Nachdem kleinere und größere Herausforderungen vom Organisations-Team der Teinachtal-Touristik angepackt wurden, kann es nun endlich losgehen!

Für samstags und sonntags im Ko-Ni werden allerdings noch unterstützende Hände gesucht.

Kontakt: 07053 9205042.

Vielen Dank dafür bereits im Voraus.



Susanne Ammann, Verena Schwämmle, Horst Ammann und Michael Stahl beim Packen der Starterbags



Fotos: Teinachtal-Touristik

Raderlebnis



Pedelec-Fahrsicherheitstraining

02.10.2022 / 13:00 Uhr

Calw-Hirsau

Übungsplatz der Jugendverkehrsschule

**Jetzt online anmelden unter
www.radspass.org**



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Preisverleihung STADTRADELN 2022 in Bad Teinach-Zavelstein

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen, was ganz nebenbei zu einer Verminderung des Verkehrslärms führt. Dabei ist es egal, ob bereits jeden Tag geradelt oder bisher eher selten geradelt wird. Jeder Kilometer zählt - erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte. Der Landkreis Calw war 2022 übrigens bereits zum dritten Mal mit 13 Kommunen mit der Aktion „Stadtradeln“ dabei. Und so auch Bad Teinach-Zavelstein, vom 27. Juni bis 17. Juli. In diesem Zeitraum haben 113 aktive Radbegeisterte bei der Kampagne des Klima-Bündnisses mitgemacht. Bedingung: in Bad Teinach-Zavelstein leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen und dann möglichst viele Radkilometer sammeln. Durch diese Aktion haben sich natürlich zahlreiche weitere große und kleine Einwohner (14 mehr als im vergangenen Jahr) für das Radeln begeistert - erstmals dabei die Krokusschule BTZ- und es entstand ein regelrechter Wettkampf innerhalb der Teams, bei dem einzelne Biker versuchten, die Vorderen kilometermäßig zu übertrumpfen. Für die persönliche Fitness und das Wohlbefinden der Teilnehmer spielten diese drei Wochen also auch eine große Rolle. Außerdem gab es für das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern (die Dorfgemeinschaft Schmieh e.V.) einen Vesperabend im Wanderheim, für das Team mit den meisten geradelten km/Kopf (der „Bunte Haufen“) einen Abenteuer-Gutschein für die neue Flyline in Schömberg zu gewinnen. Die Frau mit den meisten Kilometern - Tina Schroth - und der Mann mit den meisten Radelkilometern - Ralph Maier - freuten sich über ein Radtrikot samt Urkunden. Vielen Dank an die Sponsoren: das Wanderheim Zavelstein, die Mineralbrunnen Teinach GmbH, die Schömberg Erlebnis GmbH - Waldflug Schömberg sowie den Landkreis für die Projektkoordination.



Veranstaltungshinweise



KULTURBÜHNE NEUWEILER

SWV
Neuweiler

präsentiert sein diesjähriges Theaterstück

„EMIL FÜR DICH“

Aufführung in drei Akten

Spieltermine:

Freitag, 28.10.2022
Samstag, 29.10.2022
Samstag, 12.11.2022

jeweils Einlass ab: 18.30 Uhr
jeweils Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt (Platzkarten)
im Vorverkauf 10,00€
an der Abendkasse 12,00€

Kartenvorverkauf unter:
SWV-Theater-Neuweiler@web.de
oder
0151-2030-1407

vhs Volkshochschule
Calw



Quelle: Ilona Trimbacher

Versunkenes Oberwürzbach - Schmieh

Führung & Wissenswertes zur Besiedlung des Schwarzwaldes mit dem Revierförster i.R. Robert Roller

Donnerstag, 06.10.2022
13:30 - 15:30 Uhr

Treffpunkt: Farrenhof Schmieh
Gebührenfrei | Anmeldung erforderlich
In Kooperation mit der Teinachtal-Touristik

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385
Bad Teinach-Zavelstein, Rathaus-
straße 9, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Volkshochschule Calw
www.vhs-calw.de
mail@vhs-calw.de





NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

01.10.2022 (08:00 Uhr) – 03.10.2022 (08:00 Uhr)

Dr. S. Schroff
Calwer Str. 11
75395 Ostelsheim
Tel: 07033 42400

03.10.2022 (08:00 Uhr) – 04.10.2022 (08:00 Uhr)

Dr. / UMF Klausenburg A. Surianu
Aureliusplatz 13
75365 Calw
Tel: 07051 58241

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 28.09.2022:

Alte Apotheke Calw Tel. 07051 2133
Marktstr. 11, 75365 Calw

Donnerstag, 29.09.2022:

Rathaus-Apotheke Althengstett Tel. 07051 30184
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett

Freitag, 30.09.2022:

Stadt-Apotheke Calw Tel. 07051 30193
Lederstr. 35, 75365 Calw

Samstag, 01.10.2022:

Apotheke Schömberg Tel. 07084 4222
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Sonntag, 02.10.2022:

Eichen-Apotheke Calw Tel. 07051 30709
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)

Montag, 03.10.2022:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg Tel. 07084 6900
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Dienstag, 04.10.2022:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell Tel. 07052 1385
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel. 07081 1335
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad

Mittwoch, 05.10.2022:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel. 07051 51444
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neublach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!



Veranstungshinweise der Region

HIGHLIGHTS . 10

KARTENBÜRO . 07231 - 1 442 442
IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM

Kulturregion NORDSCHWARZWALD



DIETER NUHR

KEIN SCHERZ!
CCP Pforzheim, So. 02.10.22

BLACKFOREST JAZZFESTIVAL

OLIVIA TRUMMER
Schloss Neuenbürg, Sa. 8.10.22

ERLEBNISTAG IM KLOSTER

Kloster Maulbronn, So. 09.10.22

NUREJEW (URAUFFÜHRUNG/PREMIERE)

TANZSTÜCK VON G. MARKOWITZ UND D. GMÜR
Theater Pforzheim, Fr. 14.10.22

CERVANTES

EIN KAMPF GEGEN WINDMÜHLEN
Figurentheater Pforzheim, Fr. 14.10. + Sa. 15.10.22

NACHT DER GITARREN

DAS WELTBESTE DER GITARRENMUSIK
Kulturhalle Remchingen, Do. 20.10.22

SCIENCE IS FUN. AND GERMAN TOO!

WISSENSCHAFTSWELTREISE FÜR ALLE AB 8
Pfalzgrafenweiler, Fr. 28.10.22

BROTHERS IN ARMS

DIE DIRE STRAITS TRIBUTE SHOW
Zavelstein, Ko-Ni Kulturzentrum, Sa. 12.11.22

AUFGEHENDE SONNE

SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 13.11.22

JOSEPH EYBLER: REQUIEM

ORATORIENCHOR u. BACHORCHESTER PFORZHEIM
Stadtkirche Pforzheim, Sa. 19.11. + So. 20.11.22

KULTUR.NORDSCHWARZWALD.DE

Stadtverwaltung



Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 40** (Erscheinungstag: 05.10.2022) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 30.09.2022 um 08:00 Uhr

festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieser Termine. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

Tel.: 07053/9292-29, Fax: 07053/9292-40,
E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de



KOMMUNEN — FUNK —



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zur welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Teinachtal-Touristik	
Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37
Standesamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Ortsverwaltung:	
Zavelstein	920613
Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de



Das Bürgermobil erreichen Sie
unter der
Handy-Nr. 0172 9151871

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen
Donnerstag, 29. September 2022
• Gelber Sack

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Für 2023 können wieder LEADER-Kleinprojekte beantragt werden

Auch für das nächste Jahr lobt die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald 200.000 Euro aus dem Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten aus

Insgesamt 48 Kleinprojekte kamen im Nordschwarzwald in den vergangenen drei Jahren bereits in den Genuss einer Förderung. Auch für 2023 stehen wieder 200.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Mittel stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). 180.000 Euro kommen somit vom Bund und vom Land Baden-Württemberg. Den regionalen Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent stellen die beiden Landkreise Calw und Freudenstadt bereit.

Der Zuschuss beträgt 80 Prozent

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2.000 und 20.000 Euro netto liegen. „Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie innerhalb der LEADER-Region umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und die dort formulierten Handlungsschwerpunkte umzusetzen“, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald.

Demnach werden mit dem Regionalbudget Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zum Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert. Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können nur gefördert werden, wenn sie weniger als zehn Mitarbeitende haben.

Zu den bisher geförderten Kleinprojekten gehören private Maßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung von Baumhäusern für Erlebnisübernachtungen, Warenautomaten zur Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte oder die Wiederherstellung einer regionalen Schlachtstätte für mehr Tierwohl. Aber auch die Ausstattung eines Hofcafés sowie eines Dorf-Treffs wurden von der Aktionsgruppe mit den Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt. Zu den geförderten kommunalen Maßnahmen zählen beispielsweise Lehr- und Wanderpfade, ein grünes Klassenzimmer sowie ein Sport- und Erlebnispark. Aber auch Vereine konnten mit tollen Projektideen überzeugen. So wurden bereits Mitfahrbanke, ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen und eine E-Rikscha, die Seniorinnen und Senioren Ausflüge in die Umgebung ermöglicht, gefördert.

Weitere Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald unter www.leader-nordschwarzwald.de.

Bei Interesse an der Förderrunde für 2023 wird darum gebeten, bis spätestens 4. November 2022 Kontakt mit der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald aufzunehmen. Wenn die Fördervoraussetzungen geklärt sind, kann eine Antragstellung erfolgen. Ansprechpartnerin ist Stefanie Baier (E-Mail: Stefanie.Baier@kreis-calw.de, Tel. 07051/160-197).

Neuer Kurs zum Fachwart für Obst und Garten

Neuer Kurs zum Fachwart für Obst und Garten Streuobstwiesen benötigen Pflege

Der Kurs zum Fachwart für Obst und Garten vermittelt Interessierten fundiertes Wissen zum Thema Obstbau. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich am Ausbildungsrahmenplan des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL). Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der praktischen Unterweisung eines fachgerechten Obstbaumschnittes. Kursteilnehmer müssen vor Beginn des Fachwartkurses an mindestens einem mehrtägigen Obstbaumschnittkurs teilgenommen haben. Die Teilnahme am Kurs zur Erlangung der Sachkunde im Pflanzenschutz ist verpflichtend.

Die Ausbildung zum Obst- und Gartenfachwart wird im Landkreis Calw in Zusammenarbeit mit der Streuobstinitiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e.V. und dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Calw durchgeführt. Sie umfasst acht Ausbildungstage, aufgeteilt in vier Ausbildungsblöcke (Freitag/Samstag) in den Monaten Januar bis Februar sowie ca. drei Abende, an denen theoretischen Hintergründe vermittelt werden. Eine schriftliche und praktische Prüfung erfolgt im März.

Interessierte melden sich bitte bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz unter der Telefonnummer 07051 160 951 oder unter elfriede.moesle-reisch@kreis-calw.de. Hier können Sie weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten. Dieses kann auch unter <https://www.kreis-calw.de> heruntergeladen werden. Anmeldungen sind bis spätestens **25. Oktober 2022** möglich.

Abend des Handwerks im Zeichen des Fachkräftemangels

Knapp 200 Gäste sind der Einladung der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der Kreishandwerkerschaft zum 9. Abend des Handwerks bei der Firma Wackenhut in Nagold gefolgt.

„Derzeit stehen viele Betriebe vor sehr großen Herausforderungen. Der furchtbare Ukrainekrieg hat Einfluss auf die gesamte Weltwirtschaft, die Betriebe bekommen die Auswirkungen schon heute zu spüren – ob über gestiegene Gaspreise oder Lieferengpässe. Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, mit dem Handwerk ins Gespräch zu kommen. Aktuelle Themen werden an diesem Abend in den Blick genommen und Lösungsansätze diskutiert“, sagte Landrat Helmut Riegger am vergangenen Freitag anlässlich des 9. Abend des Handwerks im Landkreis Calw. Der Kreischef hatte zusammen mit der Wirtschaftsförderung und der Kreishandwerkerschaft in die Räumlichkeiten der Firma Wackenhut geladen, um der hohen Bedeutung des Handwerks für die Region Rechnung zu tragen, nachdem das Format die vergangenen beiden Jahre pandemiebedingt abgesagt werden musste. Im Mittelpunkt der Gesprächsrunde standen die Fragen nach der Fach- und Arbeitskräftegewinnung und der Digitalisierung im Handwerk. Im Anschluss daran gab es unterschiedliche Info-Stände zum Austausch sowie eine Hausführung bei der Firma Wackenhut. Am 17. September fand zudem der 12. bundesweite „Tag des Handwerks“ statt.

Riegger machte deutlich, dass der Landkreis handwerkliche Betriebe auch künftig in allen Belangen unterstützen wird. „Der Landkreis tut alles dafür, dass eine moderne Infrastruktur vorhanden ist“, so der Landrat. Deshalb werde er auch künftig bei den Investitionen vorangehen. Der Ausbau der Breitbandversorgung sowie die Sicherung des Landkreises als attraktiver Bildungsstandort seien von enormer Bedeutung für das Handwerk, ergänzte er. „Wir haben in den letzten Jahren schon über 1400 Kilometer Glasfaser verlegt, in diesem Jahr starten wir in acht weiteren Teilorten. Hierdurch schaffen wir die Grundvoraussetzung für die Digitalisierung der Betriebe“, so Riegger. Zudem setze er sich dafür ein, dass auch kleinere Klassen an den Berufsschulen erhalten bleiben und den Schülerinnen und Schülern hierdurch lange Anfahrtswege erspart bleiben. Die Berufsschulen seien in den vergangenen Jahren in ihrer technischen und digitalen Ausstattung auf den neuesten Stand gebracht und somit höchstmodern ausgestattet worden. Kreishandwerksmeister Uwe Huber betonte, dass auch die Handwerksbetriebe im Kreis Calw stark unter den aktuellen

Lieferengpässen und der Inflation leiden. Der Fachkräftemangel erschwere die Bedingungen kleiner und mittelständischer Betriebe zusätzlich. Die Bereiche Bauwesen und Handwerk belegen hier den traurigen ersten Platz im bundesweiten Fachkräftemangel. Um dem entgegenzuwirken, setzten viele Handwerksbetriebe inzwischen auf die Personalgewinnung über das Internet mit modernen Formaten.

Manuela Opel und Johannes Schaible von der Wirtschaftsförderung des Landkreises stellten ihre Arbeit und aktuelle Projekte vor. Im Besonderen erläuterten sie das Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung für das Handwerk. „Mit der Wirtschaftsförderung im Landkreis Calw haben Sie ein Ansprechpartner vor Ort für Ihre Unternehmen“, betonte Opel. Zu den Aufgaben der Wirtschaftsförderung gehöre unter anderem die Akquise von Fördermitteln, die Begleitung von betrieblichen Umstrukturierungen sowie die Unterstützung bei Betriebsverweierungen.

Hintergrundinformation:

Die Themenreihe der „Abend des Handwerks“ ist eine Veranstaltung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Calw in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Calw. Einmal im Jahr kommen in diesem Rahmen Handwerker, Unternehmer und Kommunalpolitiker zusammen, um den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik zu fördern.



Gesprächsrunde zu Digitalisierung und Fachkräftegewinnung: Moderatorin Carina Jantsch, Landrat Helmut Riegger, Unternehmerin Vivian Schaible (VS RecruitingFabrik GmbH Oberreichenbach), Kreishandwerksmeister Uwe Huber, Beraterin Martine Lisette Balke (Balke Perspektivwechsel Stuttgart) und Julius Wick, Leiter kaufmännisches Management und Vertrieb Pkw der Wackenhut GmbH & Co. KG (von links).

Foto: Benedict Schirle, TechBen Media.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für atopische Erkrankungen

In Calw ist für November 2022 die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Betroffene mit atopischer Erkrankung wie Neurodermitis, Psoriasis geplant. Unter einer atopischen Erkrankung sind bestimmte allergische Erkrankungen mit einer Überempfindlichkeit auf ansonsten harmlose natürliche und künstliche Umweltstoffe zu verstehen.

Im Fokus steht der gegenseitige Erfahrungsaustausch: Umgang mit der Diagnose, Tipps für die Gestaltung des Alltags, gegenseitiges Stärken. Dazu gehören auch Informationen zu Behandlungsoptionen sowie zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Gemeinsam möchten die Mitglieder einen Weg für einen guten Umgang mit der Erkrankung finden und somit zur Erhöhung der eigenen Lebensqualität beitragen.

In der Selbsthilfegruppe treffen sich ausschließlich Personen mit einer Diagnose aus dem atopischen Formenkreis. Die Gruppe bietet einen geschützten Rahmen für das offene Gespräch und dem regelmäßigen Austausch.

Betroffene, die an einer Mitwirkung in der Selbsthilfegruppe interessiert sind, melden sich bitte bis 14. Oktober 2022 bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landkreis Calw unter der Telefonnummer 07051 160-201 oder per E-Mail unter Selbsthilfe@kreis-calw.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Depressions-Betroffene in Calw

In Calw ist für November 2022 die Gründung einer weiteren Selbsthilfegruppe für Personen mit einer Depression vorgesehen. Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Erwachsene, die von

der diagnostizierten Krankheit direkt betroffen sind. Teilnehmen können Personen, die sich in einer psychologischen oder psychotherapeutischen Behandlung befinden

In der Selbsthilfegruppe treffen sich Personen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen mit der Erkrankung gemacht haben. Dies ermöglicht den Mitgliedern den respektvollen Austausch auf Augenhöhe. Die Mitglieder erfahren Verständnis für ihre Situation, unterstützen sich gegenseitig und profitieren von ihren Erfahrungen. Gemeinsam arbeiten die Mitglieder an der Bewältigung ihres Krankheitsbildes, informieren sich u.a. über Behandlungsoptionen. Dazu laden sie Fachkräfte ein, besuchen Vorträge etc. Die Selbsthilfegruppe ist keine Therapiegruppe, sondern dient der gegenseitigen Unterstützung. Interessenten melden sich bitte bis 21. Oktober 2022 bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe unter der Telefonnummer 07051/160-201 oder per E-Mail unter selbsthilfe@kreis-calw.de.

Was den Landwirt interessiert



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Alterssicherung der Landwirte

Neue Hinzuverdienstregelungen ab 2023

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht.

Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazuverdienen.

Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden:

Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient werden, ohne dass die Rente gekürzt wird.

Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.

Landfrauen



Der LandFrauenverband Calw lädt ein zum Vortrag:

„Ernährungsmythen auf dem Prüfstand!“

Referent: Sven Bach, Ernährungsberater

Herr Bach wurde bekannt durch die Sendung „Kaffee oder Tee“ des SWR

am Mittwoch, den 26. Oktober 2022 um 18:00 Uhr

Ort: „Grüner Baum“ in Altensteig

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Anmeldung und Infos: Margret Raible 0170 2415 427 oder Margit Kalmbach 0175 6680 116

Der Landfrauenverband Calw freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Interessant und informativ



Bundesverdienstkreuz für Michael Lindner, Börlind GmbH Calw

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Michael Lindner verkörpert in herausragender Weise ein sozial verantwortliches Unternehmertum. Mit seinem Engagement für die Menschen in seiner Heimatregion und im Globalen Süden hat er bleibende Maßstäbe gesetzt.“



Für sein außergewöhnliches unternehmerisches, ehrenamtliches und soziales Engagement im In- und Ausland hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (23. September) das von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland an Michael Lindner überreicht. Die Aushändigung fand im Rahmen einer Feierstunde in Anwesenheit des Präsidenten der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW), Dr. Rainer Dulger, in Stuttgart statt. „Michael Lindner verkörpert in herausragender Weise ein sozial verantwortliches Unternehmertum. Mit seinem Engagement für die Menschen in seiner Heimatregion und im Globalen Süden hat er bleibende Maßstäbe gesetzt“, so Hoffmeister-Kraut.

UBW-Präsident Dr. Rainer Dulger sagte: „Michael Lindner hat sich mit seinem außerordentlichen Engagement in Verbänden und Gesellschaft um unser Land verdient gemacht. Beherzt und mutig geht er als Unternehmer immer wieder neue Wege, um innovative Lösungen zu finden.“

In ihrer Laudatio würdigte Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut die Verdienste von Michael Lindner. „Jahrzehntelang haben Sie als geschäftsführender Gesellschafter die Firmenkultur des Naturkosmetikunternehmens Börlind geprägt. Das Wohlergehen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lag Ihnen dabei ebenso am Herzen wie faire Geschäftsbeziehungen zu Ihren Lieferanten weltweit. Nicht verhandelbar waren für Sie in Ihren globalen Lieferbeziehungen menschenwürdige Arbeitsbedingungen, faire Preise, gerechte Entlohnung und der Verzicht auf Kinderarbeit“, so die Ministerin. Lindners Engagement für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen im Globalen Süden sei dabei weit über das übliche Maß hinausgegangen.

„Mit verschiedenen Projekten in Afrika und Asien haben Sie aktiv dazu beigetragen, dass sich Menschen dort auf nachhaltige Weise eine tragfähige Lebensgrundlage erwirtschaften können“, so Hoffmeister-Kraut weiter. Dafür sei sein Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem „Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung“, den das Wirtschaftsministerium jährlich gemeinsam mit Caritas und Diakonie vergibt, und mit dem „Preis für innovative Arbeit in Entwicklungsländern“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

In seiner Heimatregion Nordschwarzwald engagiere sich der Unternehmer unter anderem als Vorsitzender des Vereins „ObenAuf“ für die außerschulische musische Bildung von Kindern und Jugendlichen. „Auch die Musikschule in Calw und die renommierten Aurelius Sängerknaben haben Ihrem Engagement viel zu verdanken“, unterstrich die Ministerin.

Im Kuratorium des Deutschen Gründerpreises setzte sich Michael Lindner darüber hinaus für junge Unternehmen und die Stärkung des Gründergeistes in Deutschland ein. Im Vorstand des Verbands der Chemischen Industrie Baden-Württemberg und bei „Unternehmer Baden-Württemberg“ sei Michael Lindner eine starke Stimme für die Belange des Mittelstands.

Zur Person:

Michael Lindner wurde 1949 in Leipzig geboren. Nach Abschluss seines Studiums zum Diplom-Betriebswirt an der Fachhochschule Pforzheim und vierjähriger Tätigkeit im Marketing und Vertrieb in der Pharma-Industrie, wurde er ab 1978 Mitglied der Geschäftsleitung und ab 1985 geschäftsführender Gesellschafter bei Börlind Gesellschaft für kosmetische Erzeugnisse mbH, einer Firma, die von seiner Mutter Annemarie Lindner 1959 gegründet worden war. Seit 2020 leiten seine beiden Kinder, Alicia und Nicolas Lindner, die operativen Unternehmen, die unter der Börlind Holding angesiedelt sind. Michael Lindner leitet die Holding.

Die von Lindner geprägte Firmenkultur mit den Leitideen Philanthropie und Nachhaltigkeit praktizierte er nicht nur im Umgang mit seinen Mitarbeitern, sondern insbesondere auch bei der Auswahl seiner Lieferanten aus Afrika und Asien. Sowohl mit sozial-ökologischen Projekten in diesen Ländern als auch durch vielfaches ehrenamtliches Engagement vor allem im Landkreis Calw hat sich Michael Lindner um das Gemeinwohl verdient gemacht.

Das Bundesverdienstkreuz wurde 1951 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet und wird für besondere politische, wirtschaftliche oder geistige Leistungen verliehen.

Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für Rolf Geisel aus Simmersfeld

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Sie sind nicht nur ein erfolgreicher Geschäftsmann, sondern auch ein herausragender Botschafter für die Region und das Land“

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft, hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gestern (20. September) im Rahmen einer Feier zum 50-jährigen Dienstjubiläum, die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg an Rolf Geisel verliehen.

„Sie sind nicht nur ein erfolgreicher Geschäftsmann, sondern auch ein herausragender Botschafter für die Region und das Land. Mit Ihrem vielfältigen Engagement fördern Sie die Entwicklung Altensteigs als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum im Oberen Nagoldtal. Dabei gelingt es Ihnen in vorbildlicher Weise, das beeindruckende Wachstum Ihres Unternehmens in nachhaltige Bahnen zu lenken und den Blick auf die Menschen in der Region zu bewahren“, betonte die Ministerin in ihrer Laudatio.

1985 übernahm Rolf Geisel die alleinige Geschäftsführung der Firma Friedrich Boysen GmbH & Co. KG. Zuvor hatte er im Unternehmen bereits seine Lehre als Werkzeugmacher absolviert und wurde 1978 Betriebsleiter.

Heute hat die Firma 5.300 Beschäftigte weltweit und hat sich unter der Leitung von Herrn Geisel zu einem international tätigen Systemlieferanten der Automobilindustrie entwickelt. Bereits seit über 25 Jahren werden mittels der Friedrich und Elisabeth Boysen Stiftung Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Umwelttechnik unterstützt sowie Stipendien und Förderpreise vergeben.

Die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die Wirtschaft des Landes verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können auf diese Weise geehrt werden.

Frauenwirtschaftstage 2022 gleich zweimal online

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim bietet in Kooperation mit der Stadt Nagold, den Jobcentern für die Landkreise Calw und Freudenstadt, der vhs Calw, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Handwerkskammer Karlsruhe, den Landratsämtern Calw und Freudenstadt, dem Welcome Center Nordschwarzwald und der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald in diesem Jahr zum 13. Frauenwirtschaftstag gleich zwei Online-Veranstaltungen an.

Unter dem Motto „**Frauen gestalten ihre Zukunft**“ erfahren Frauen **am 20. Oktober von 18:00 bis 19:40 Uhr**, welche Chancen und Perspektiven sie auf dem regionalen Arbeitsmarkt haben und wie sie ihren **beruflichen Neustart** oder **ihre berufliche Weiterentwicklung** anpacken können.

Im Impulsvortrag „**Die Zukunft anpacken – Mut zur Veränderung**“ von Anna-Daniela Pickel, Business Coaching & Fach- und Führungskräfte-Training, geht es darum, wie eine sich schnell verändernde Arbeitswelt, Digitalisierung und struktureller Wandel die eigenen Veränderungsprozesse beschleunigen. Im Anschluss berichten mehrere berufstätige Frauen in Kurzinterviews, wie sie den Weg des beruflichen (Wieder-)Einstieges bzw. der beruflichen Weiterentwicklung gemeistert haben. Bereits am Vormittag können zwischen 09:00 und 13:00 Uhr Bewerbungsunterlagen von erfahrenen Bewerbungsscoachs im **Bewerbungsmappen-Check** geprüft werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich für die Erstellung von **Bewerbungs-fotos** anzumelden.

In der vorgeschalteten Veranstaltung mit dem Titel „**Frauen. Gründen.Zukunft.**“ **am 19. Oktober von 18:00 bis 19:40 Uhr** werden Chancen und Perspektiven einer Existenzgründung sowie Anlaufstellen in der Region vorgestellt.

Die Anmeldung für die Frauenwirtschaftstage erfolgt über die eigens eingerichtete Webseite **www.fwt-digital.de**. Dort erhält man einen Überblick über das komplette Veranstaltungspro-



gramm und viele weitere Informationen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnahme ist mit jedem Internetfähigen Endgerät (Smartphone/ Tablet/ Laptop/ PC) möglich. Fragen zur Veranstaltung werden unter 07452 829 313/ -213 gerne beantwortet.

Die Frauenwirtschaftstage stehen unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und bieten den Frauen landesweit ein Gesamtangebot von Informationen zu den Themen Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf, Frauen auf dem Weg in Führungspositionen, Unternehmerinnen, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Vernetzung und Kooperation.

Kostenfreier Online-Workshop am 06.10.22 „Dein Karrierestart in Deutschland - Mach jetzt den ersten Schritt“ und am 11.10.22

„Erfolgreich Bewerben“, jeweils von 16.00-18.00 Uhr:

Viele Arbeitssuchende fragen sich: Welche beruflichen Chancen habe ich und wie finde ich einen Job, der meinen Qualifikationen entspricht und mir Spaß macht? Welche Unterlagen brauche ich fürs Bewerben und wie gehe ich dabei vor? Referentin Jasmin Zinßmeister zeigt den Teilnehmenden in den zwei Workshops, wie man eine für sich passende Stelle findet, wie man aus einem Stellenangebot die wichtigsten Infos herausfiltert und sich selbstbewusst im Bewerbungsverfahren präsentiert. Denn nie waren die Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt besser als heute, wenn man weiß, wie man den richtigen Arbeitsgeber für sich finden und diesen überzeugen kann. Anschreiben und Lebenslauf sind die beiden Herzstücke der Bewerbung. Vielen Bewerbern ist aber oft gar nicht bewusst, worauf Personalverantwortliche großen Wert legen, und verstehen nicht, warum sie eine Absage bekommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt, wie ein Lebenslauf bezüglich des Inhaltes und der Formalien aufgebaut sein sollte und wie man sich im Anschreiben und Vorstellungsgespräch von seiner besten Seite zeigen kann. Beide Online-Veranstaltungen können auch separat gebucht werden.

Anmeldung per E-Mail an **Michaela Thoma:**
thoma@pforzheim.ihk.de oder per Tel.: 07452 - 930 117

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/

Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Calwer Hospizgruppe

Trauerwanderung

Sind Sie traurig, weil Sie einen lieben Menschen verloren haben? Wir laden Sie ein zu einer Trauerwanderung und möchten das gemeinsame Laufen in der Natur als Kraftquelle erleben. Wir wollen uns dabei austauschen, mit kleinen Übungen und Texten zum Nachdenken anregen und der Trauer Raum geben.

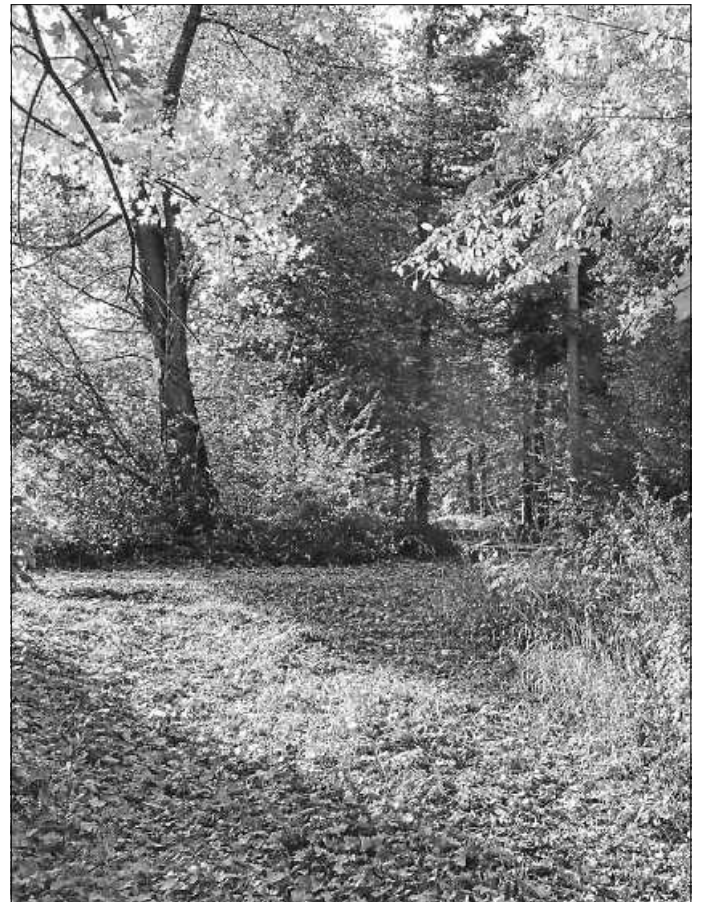
Termin: Sonntag, 09. Oktober, 10:30

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof, Heumaden

Bitte melden Sie sich an:

Telefonisch unter **0151 – 535 508 69**

oder per E-Mail unter **calw@igsl-hospiz.de**



EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Lederstr. 1, 75365 Calw

Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!



Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 05.10.2022
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Volkshochschule Calw



Führung „Versunkenes Oberwürzbach - Schmieh“ QBT10920

Ein versunkenes Dorf im Wald südlich von Würzbach? Revierförster i.R. Robert Roller griff die mündlichen Überlieferungen auf, kartierte Steinriegel, Steinhäufen und Hohlwege und machte dadurch das einst Verborgene wieder sichtbar: Auf einer Fläche von fünf Quadratkilometern erstrecken sich Reste eines Dorfes mit rund 25 Hofstellen. Archäologische Grabungen der Universität Tübingen brachten unerwartete Ergebnisse ans Tageslicht. Begeben Sie sich auf eine archäologische Spurensuche nach dem „Atlantis des Teinachtals“. Erfahren Sie Wissenswertes zur Besiedlungsgeschichte des Schwarzwaldes und lassen Sie sich entführen in die karge Zeit des Hochmittelalters, die den Menschen in Oberwürzbach das Äußerste abverlangte.

Robert Roller

Do., 06.10.2022 | 13:30-15:30 Uhr

Treffpunkt: Schmieh, Farrenhof, Hauptstr. 13

Gebührenfrei

Anmeldung erforderlich. Und bitte pünktlich erscheinen.

In Kooperation mit der Teinachtal-Touristik.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051-93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de

Die Volkshochschule informiert: QBT88200

Schnitzwerkstatt: Kürbisse Kurs für die ganze Familie

Im malerischen Ambiente der Burg Zavelstein werden wir wundervolle und gruselige Kürbisgesichter schnitzen. Neben verschiedenen Ideen und Beispielen zur Inspiration werden unterschiedliche Schnitzwerkzeuge zur Verfügung gestellt, mit denen auch schon jüngere Kinder eindrucksvolle Ergebnisse erzielen können. Am Ende verteilen wir unsere beleuchteten Kürbisgesichter auf den Mauern der Burg. Wer einen Kürbis hat, darf diesen gerne mitbringen.

Taschenmesser oder Schnitzwerkzeug, wenn vorhanden, bitte mitbringen.

Sa., 29.10.2022 | 15:00-17:00 Uhr

Zavelstein, Burgruine

EUR 22,00

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051-93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de

Wimbergschule

Die Klasse 9 beim Teenie-Tag im Krankenhaus Calw

Am 23. September durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a zusammen mit Biologielehrerin Nicole Seyfried und Klassenlehrer Thomas Vogel die Frauenklinik im Krankenhaus Calw besuchen. Organisiert hatte den sogenannten Teenie-Tag bereits im letzten Schuljahr der damalige Biologielehrer Lukas Drossart, der in der Klasse im Rahmen des Sexualkundeun-

terrichts diesen Tag mit der zuständigen Kinderkrankenpflegerin Katica Peric geplant hatte. Nachdem sich alle um 8.00 Uhr am ZOB getroffen hatten, ging es zu Fuß hoch zum Krankenhaus. Dort wartete bereits Frau Peric am Eingang des Krankenhauses auf die Klasse und führte sie zum Vortragsraum. Hier bekamen die Schüler*innen von der Frauenärztin Dr. Sandra Veigel ganz viele Informationen rund um die Themen Pubertät, Anatomie der Geschlechtsorgane, weiblicher Zyklus, Schwangerschaft, sexuell übertragbare Krankheiten und Verhütung. Zuerst dauerte es eine Weile, bis die Neuntklässler*innen auftaunten und sich trauten, Fragen zu stellen und über diese Themen zu reden. Dann aber beteiligten sich einige Jugendliche aktiv am Gespräch. Auch Frau Seyfried hatte einige interessante Fragen an Frau Dr. Veigel, die auch für die Schüler*innen spannend waren. Es gab auch einige Pausen, in denen für alle Mineralwasser und leckere Süßigkeiten bereit standen.

Nach dem Vortrag durften die 13 Mädchen mit Dr. Veigel in ein gynäkologisches Untersuchungszimmer und konnten sich dort zum Beispiel mit den folgenden Themen auseinandersetzen: Wann sollte ein Mädchen zum ersten Mal zum Frauenarzt? Was erwartet mich bei einer Frauenärztin? Wie sieht ein gynäkologischer Stuhl aus? Die drei Jungs der Klasse gingen mit Frau Peric mit und beschäftigten sich mit dem wichtigsten Verhütungsmittel, dem Kondom. Damit die Jugendlichen leichter aus sich herausgehen und offener sein konnten, gingen Frau Seyfried und Herr Vogel für 45 Minuten in das Casino des Krankenhauses und tranken einen Kaffee. Zum Abschluss des Tages wäre eigentlich eine Führung durch den Kreißaal geplant gewesen. Doch an diesem Vormittag war er belegt, so dass das mit der Klasse nicht möglich war. Stattdessen konnten die Schüler*innen ein kleines Baby besuchen, das erst vor kurzem geboren wurde und zusammen mit seiner Mutter auf der Station lag. Um 12.15 Uhr ging ein sehr interessanter Vormittag in der Frauenklinik zu Ende, der den Sexualkundeunterricht hervorragend ergänzte bzw. einige Inhalte aus Klasse 8 anschaulich wiederholte.



Foto: Thomas Vogel

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



Wochenspruch

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Psalm 145,15

Mittwoch, 28.09.2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 29.09.2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 02.10.2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh (Pfr. Schmidt)

10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Pfr. Schmidt)